

Neue Strategie für Radverkehr in Göppingen

Göppingen. Das Forum Radverkehr trifft sich morgen, 12. September, ab 19 Uhr im Foyer des Göppinger Rathauses zu seiner Abschlussveranstaltung. Ein Planungsbüro hat die Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen zu einer „Radverkehrsstrategie“ zusammengefasst. Diese soll, wie es gestern im Rathaus hieß, „als Handlungsprogramm Göppingen dem Ziel, eine fahrradfreundliche Stadt zu werden, näher bringen“. In der Abschlussveranstaltung werden morgen die Inhalte vorgestellt und der Arbeitsprozess erläutert. Dabei bestehe noch Gelegenheit zu Rückfragen und zur Diskussion, bevor die Radverkehrsstrategie zu einem „kurzen und griffigen Papier“ aufgearbeitet werde, so die Stadtverwaltung. Das Papier soll den politischen Gremien der Stadt als Empfehlung der engagierten Bürger zur Beschlussfassung dienen.

Nach dem Auftakt im Mai dieses Jahres hatten sich Bürger in drei Gruppen getroffen, um sich mit konkreten Vorschlägen für die Entwicklung des Radverkehrs in Göppingen zu befassen. Unter den Stichworten Erreichbarkeit und Durchlässigkeit, Schülerradverkehr, Abstellanlagen und Fahrradparkhaus am Bahnhof wurde zum Beispiel das Innenstadtbereich unter die Lupe genommen. Auch über das Öffnen von Einbahnstraßen, die Ausweisung von Fahrradstraßen und die Verträglichkeit von Fußgängern und Radfahrern in Fußgängerzonen und Parkanlagen wurde diskutiert. pm